

Blasius BOTE

LOSENSTEINER PFARRBLATT

45. Jahrgang, Nr. 1

Ostern 2021



Foto: Thomas Pranzl

www.pfarrelosenstein.at



Die Osterkerze

*Die Osterkerze leuchtet.
Sie weist uns den Weg aus der Nacht in
den neuen Tag,
der niemals endet.*

*Die Osterkerze leuchtet,
sie zeigt uns den Grund unserer Hoffnung.
Auch im Angesicht von Not und Tod.*

*Die Osterkerze leuchtet,
will Licht uns sein zum Leben,
zum Leben, dass Gott uns verheißen,
Leben, das Gott uns schenkt.*

Das Titelbild zeigt das „Liebeskreuz“ (Lichtkreuz) auf der Ramlerhöhe, errichtet von der Landjugendgruppe Lo-Rei-Lau.

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit der Fastenzeit erleben wir eine besondere, heilige Zeit!

In unserem Glauben, unserer Hoffnung und Liebe brauchen wir jeden Tag Hilfe. Jeder Mensch besteht aus Leib und Seele. Durch die Pandemie haben viele Menschen Glaube, Hoffnung und Liebe verloren. Durch die Fastenzeit begleitet uns mit dem Kreuzweg eine besondere Form der Andacht. Wir sollen diesen Kreuzweg verbinden mit unserem Leben.

► **1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.** Oft sagen wir: „Du bist Schuld!“ „Der ist ein böser Mann! Das ist eine bössartige Frau!“ „Du machst dieses falsch.“ Viele Menschen bilden sich ein Urteil über andere und vergessen, sich selbst in den Spiegel zu schauen.

Wenn Du weißt, dass Du unschuldig bist, erinnere Dich daran: Jesus ging es genauso.

► **2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter.** Jeder Mensch hat Probleme, Sorgen, Traurigkeit. Das sind unsere Kreuze. Wir brauchen Stärke und Kraft, um unser Kreuz auf unsere Schulter zu nehmen. Das Leben ist auch ein Kreuzweg. Darum geht Jesus mit unserem Kreuz mit, es wird leichter. Oft denken wir: Mein Kreuz ist zu schwer. Aber Gott legt uns keine Last auf, die wir nicht tragen können.



► **3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz** (ebenso 7. und 9. Station). Das Gewicht des Kreuzes ist zu schwer, wir fallen. Aber wichtig ist, dass wir – wie Jesus – wieder aufstehen. Wir sind nur Menschen.

Viele Menschen haben Probleme mit Krankheiten, wie im Moment mit der Corona-Pandemie, mit Einsamkeit, ohne persönliche Gespräche. Darum sollen wir verbunden bleiben mit unserer Hoffnung auf Jesus.

► **4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter** (trifft Simon von Cyrene, Veronika, und die weinenden Frauen).

Sehr wichtig für unser Leben sind die Familie und Kontakte mit Menschen, die mit uns fühlen. Wir treffen viele gute Menschen, die Gott uns als Wegbegleiter gegeben hat.

Mit dieser Station sagt Jesus: **DU BIST NICHT ALLEIN.**

Zum Abschluss möchte ich euch noch zu einer Station etwas mitgeben:

► 12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Jesus, wir sterben auch. Wir haben auf dem Friedhof, egal auf welchem, viele verstorbene Menschen z.B. Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn, Kollegen. Jesus stirbt mit diesen Menschen. Jeder Tod ist verbunden mit Jesu Tod. Ich bete jeden Tag mit dem Hl. Josef (Schutzpatron des Jahres 2021) um ein gutes Sterben, verbunden mit Jesus. Und ich denke bei dieser Station an alle Verstorbenen, die ich kenne.

Ich wünsche Euch viel Kraft und Stärke durch Jesus, den Auferstandenen. Nach unserem Tod werden wir auch auferstehen. Für diese schwierige Zeit bete ich für jeden in unserer Pfarre, darum bist auch du nicht allein.

Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Euer Pfarrer



Marian Tatura

60. Geburtstag Pfarrer Marian Tatura

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Lieber Marian, wir wünschen Dir anlässlich Deines 60. Geburtstages alles Gute, Glück und Gottes Segen! Du bist nun schon einige Jahre in unserer Mitte und wir danken Dir sehr herzlich für Dein Engagement und Deinen Einsatz für unsere Pfarre!

Beim Gottesdienst am Sonntag vor Deinem Geburtstag durften wir Dir ein kleines Dankeschön

überreichen und konnten Dich zum Abschluss auch mit einem Geburtstagsständchen in polnischer Sprache überraschen.

Bleib gesund und froh im Einsatz für Deine Pfarrgemeinde!

Der Pfarrgemeinderat von Losenstein



Liebe Pfarrgemeinde!

Coronabedingt müssen wir uns leider noch einige Monate mit diversen Einschränkungen im pfarrlichen Leben abfinden. Da bei öffentlichen Gottesdiensten die Teilnehmerzahl durch die Abstandsregel stark eingeschränkt ist und pfarrliche Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden dürfen, hat unser Seelsorgeteam das spirituelle Angebot durch neue Impulse auch außerhalb der Kirche verstärkt. So wurden im Advent rund um die Kirche 10 Auslagen als „Fenster der Hoffnung“ mit sehr persönlichen Texten gestaltet.

Neben dem Pfarrblatt, das vierteljährlich erscheint, haben wir für rasche Informationen aus der Pfarre einen WhatsApp-Kanal eingerichtet. So konnten wir die per Video aufgezeichnete Altjahresandacht sowie Informationen über die Sternsingeraktion bis zum Spenden des Blasiussegens an über 120 Personen senden.

Wenn auch Sie Interesse an aktuellen pfarrlichen Informationen über WhatsApp haben, melden Sie sich bitte bei Walter Schwaiger, Tel. 0676/4049867.

In der Fastenzeit wurde für jeden Sonntag ein Video mit Meditationsbild, Musik und eingesprochenen Texten per WhatsApp versandt. Zusätzlich wurde in der Kirche der Kreuzweg mit Plakaten und Abrisstexten versehen und zur persönlichen Kreuzwegmeditation eingeladen.



Für die Osterzeit steht wieder ein „Feierheft“ mit Text- und Bildimpulsen in der Kirche zur freien Entnahme zur Verfügung. Es bringt die Osterbotschaft mit dem eigenen Leben in Verbindung, im Spannungsbogen „Leben – Hinfallen – Aufstehen – Weitergehen“.

Nehmen Sie unsere vielfältigen Angebote an und vertrauen Sie gemeinsam mit uns darauf, dass Gott seine schützende Hand über uns hält.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern.

Berthold Einzenberger

PGR Obmann

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. Juni 2021!

blasiusbote@hotmail.com

BlasiusBOTE

Wir feiern bald ein Fest

“Mit dir gehe ich alle meine Wege” - unter diesem Leitsatz steht die heurige Erstkommunion der 2. Klasse.

14 Kinder, davon 7 Buben und 7 Mädchen, bereiten sich trotz der herausfordernden Zeit sehr gut und voller Vorfriede auf den ersten Empfang des Sakraments der heiligen Kommunion vor.

Leider konnte der Vorstellgottesdienst im Jänner coronabedingt nicht gefeiert werden. Das tut aber der Euphorie der Kinder und dem Engagement der Religionslehrerin Claudia Beneschek-Drenowatz und Christina Schörkhuber, die uns dankenswerterweise seitens der Pfarre unterstützt, keinen Abbruch.

Da auch die Vorbereitungszeit dieses Jahr nur zum Teil in den beiden Tischgruppen stattfinden kann, werden die ersten vier Gruppenstunden und Wegfeiern zu Hause in den Familien begangen.

Zunächst aber gestalten und verzieren die Kinder im Religionsunterricht Kerzen, die dann daheim in den Vorbereitungsstunden feierlich angezündet werden können.

Von der Religionslehrerin Claudia Beneschek-Drenowatz erhalten die Kinder eine Sammlung von Aufgabenstellungen, Liedern und Gebeten, die dann gemeinsam mit den Eltern

zu Hause erarbeitet, gesungen und gebetet werden. Besonders beschäftigen wir uns mit den Themen “Kreuzzeichen”, “Taufe”, “Gott, deine Liebe bleibt” und “Brot”. Die “Brotstunde” wird bestimmt ein besonderes Erlebnis, da hier zusammen Brot gebacken und anschließend im Kreis der Familie verspeist wird.

Mitte März finden zwei Vorbereitungsstunden mit den Tischmüttern statt. Hier haben wir eine gemeinsame Wanderung zum Lichtkreuz auf der Ramlerhöhe geplant, die wir unter das Motto “Dankbar sein für die schöne Welt” stellen.

Die Buben und Mädchen sollen sich mit all ihren Sinnen auf dieses Thema einlassen und eine wunderbare Zeit in den Gruppen verbringen.

Den Abschluss bildet eine Kirchenführung, bei der es von der Sakristei über die Orgel bis in den Turm viel zu entdecken gibt. Darauf und auf viele spannende Erzählungen freuen sich die Kinder schon sehr.

In dieser bewegten Zeit, die wir, vor allem aber auch die Kinder gerade erleben, werden die selbst gestalteten Gebetskärtchen heuer besonders wichtig sein. Ab 21. März liegen diese in der Kirche auf und wir ersuchen die Kirchenbesucher ganz herzlich, sich Karten von den Erstkommunikanten



Tischgruppe Sandra Gröbl, Doris Zopf und Andrea Obermaier:

Ella Zopf, Olivia Gröbl, Julia Maderthaler, Flora Schörkhuber, Leonie Gassner, Anna Obermaier

Tischgruppe Teresa Wieser-Gmainer, Christina Schörkhuber und Karin Hagauer:

Jonas Wieser-Gmainer, Pauli Stöllnberger, Laurenz Beneschek, Jona Schörkhuber, Konstantin Hagauer, Nico Schmidthaler, Jonas Ecker



mit nach Hause zu nehmen. Es wäre schön, wenn Sie die Buben und Mädchen als “Paten” in Ihre Gebete einschließen und vielleicht sogar einen Brief oder ein kleines Packerl an das jeweilige Kind schicken.

Die Adressen sind auf den Karten vermerkt. Das bereitet den Schülerin-

nen und Schülern in den letzten Jahren schon große Freude.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Kindern auf die bevorstehende Zeit. Möge sie gefüllt sein mit vielen schönen Erfahrungen und Erinnerungen, an die alle gerne zurückdenken werden.



Samstag, 10. Juli, 9 Uhr

Firmung 2021

10. Juli, 9 Uhr, Pfarrkirche Reichraming (voraussichtlich)

Auch heuer haben sich wieder 19 junge Menschen entschlossen, sich firmen zu lassen.

„Firmung“ bedeutet „Bestärkung“. Gottes Heiliger Geist wird den Jugendlichen zugesagt. Im

Zeichen der Handauflegung und des Zuspruches wird deutlich: „Ich bin bei dir, Stärke und begleite dich!“

In der Vorbereitungszeit werden die Firmlinge von Anna und Simon Blasl, Elisabeth Hinterplattner und Elisabeth Schuh-Pranzl begleitet.

Am Samstag, dem 27. Februar, fand



das erste Treffen und ein gemeinsamer Gottesdienst, den die FirmbegleiterInnen musikalisch umrahmten, statt.

Wir als Pfarrgemeinde wünschen uns vom ganzen Herzen, dass die Firmvorbereitung eine schöne und bereichernde Zeit für unsere Firmlinge wird. Zur Unterstützung haben die Firmlinge das Buch „Firmung – mach etwas draus!“ von der Pfarre geschenkt bekommen.

Der Firmstart musste aufgrund der Situation online stattfinden. Alle Verantwortlichen für die Firmvorbereitung bemühen sich mit viel Kreativität, dass die Jugendlichen unsere Glaubensgemeinschaft als bunt und vielfältig erleben können.

Bitte begleitet die Firmlinge im Gebet!

Euer Firmungs-Team



Aus eurer Bibliothek...

Zu Beginn jeden Jahres fällt in der Bücherei viel Verwaltungsarbeit an:

- Die Buchhaltung muss für die Kassenprüfung vorbereitet werden.
- Die Unterlagen für das Bibliotheksgremium müssen zusammengestellt werden.
- Die Zahlen für die Bibliotheksstatistik des Landes OÖ sowie für die Jahresmeldung für den Dachverband der österreichischen Bibliotheken (BVÖ) sind zu ermitteln.

Anhand der Jahresmeldung, einem Instrument mit statistischem Charakter, lässt sich die positive Entwicklung der Losensteiner Bibliothek in den letzten Jahren hervorragend darstellen:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Medienbestand	3826	3627	3225	3173	3101	2923	2818
Entlehnungen	5757	4092	3861	4054	3571	2904	3247
Medienzugang	465	347	421	447	447	365	298
Aktive Benutzerinnen	321	265	252	228	226	191	206
Neuanmeldungen	107	34	67	40	65	47	57

Im Jahr 2020 wurden die Öffnungszeiten erweitert: die Bibliothek steht den Leserinnen aus Losenstein und Umgebung 8 statt bisher 4,5 Stunden offen. Außerdem wurden als neue Medienart die „Tonies“ eingeführt und erfreuen sich höchster Beliebtheit: die 22 Hörspielfiguren (Stand 31. 12. 2020) wurden im Berichtsjahr 129 x entlehnt!

► HINWEIS

Während des Lockdowns musste die Bibliothek wieder geschlossen bleiben. Durch „Click & Collect“ bestand die Möglichkeit, dennoch Medien zu entleihen. Die Reservierungen wurden per Mail (office@buecherei-losenstein.at) oder über den Online-Katalog „WebOPAC“ (=Online Public



Access Catalogue) getätigt. Als „Abholstelle“ fungierte das Bürgerservice der Gemeinde. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die wirklich nette Zusammenarbeit! Ihr könnt übrigens gerne weiterhin in unseren „virtuellen Regalen“ stöbern und Medien reservieren. Diese sind dann während der Öffnungszeiten der Bibliothek abzuholen. Eine ausführliche Bedienungsanleitung für den „WebOPAC“ findet Ihr auf unserer Homepage www.buecherei-losenstein.at. Natürlich beraten Euch auch die Bibliothekarinnen gerne persönlich!

► Hier sind noch unsere Medientipps:

Susi Kopf empfiehlt Euch **„RBG – Ein Leben für die Gerechtigkeit“**:

Es handelt sich um eine Dokumentation über Ruth Bader Ginsburg, einer

kürzlich verstorbenen Richterin am Supreme Court der Vereinigten Staaten. Sie war viel mehr als eine Verfassungsrichterin, nämlich eine Leitfigur und ein Vorbild für ein liberales Amerika. Ruth Bader Ginsburg engagierte sich sehr stark für Frauenrechte. Sie vertrat die Meinung, dass „Frauen die gleichen Bildungschancen wie Männer verdienen“ – ein weiterhin höchst aktuelles und wichtiges Thema! „RBG“ ist ein wundervoller, informativer Film über eine starke Frau, der Eindruck hinterlässt. Sehr sehenswert!



EURE BÜCHEREI IM INTERNET

- bequem von zu Hause im Sortiment stöbern
- über Neuzugänge informieren
- Verfügbarkeit prüfen
- Medien Online reservieren

WWW.BUECHEREI-LOSENSTEIN.AT /WEBOPAC

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	07:00 bis	08:30 Uhr
Donnerstag	16:00 bis	18:30 Uhr
Freitag	16:00 bis	18:30 Uhr
Sonntag	09:00 bis	10:30 Uhr

An schulfreien Montagen sowie an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

► **Unser Vorlesetipp für Kinder ab 4 ist „Der Lesewolf“**

Der Wolf wird aus seinem Schlaf gerissen und schleicht sich an die Lärmquelle heran. Es handelt sich um einen Vater, der seiner Tochter vorliest. Anstatt die beiden zu fressen, verfolgt er die Geschichte mit wachsender Begeisterung. Glücklicherweise (für den Wolf) verlieren die beiden das Buch und er entdeckt die eigenartigen Zeichen darin - aber er kann sie nicht lesen! Er begibt sich auf die Suche nach einem Lese-Lehrer, aber sobald er

den Tieren zu nahe kommt, machen sich diese voller Angst aus dem Staub. Doch der Hase traut sich schließlich ihm vorzulesen und bringt ihm später sogar das Lesen bei. Das Buch vermittelt gekonnt die grenzüberschreitende Freude, die den Wolf schließlich dazu bringt, selbst Lesen zu lernen. Schlussendlich liest er sogar den Tieren des Waldes, die ihn auf den Tod gefürchtet haben, vor. So können sie friedlich nebeneinander leben.

Quelle: bn.bibliotheksnachrichten, Angela Zemanek-Hackl

Das Bibliotheks-Team

Wir gedenken

Lass Sie in Frieden ruhen. Amen



Hans Hamertinger
Blasweg 2
† 5. Jänner



Leopold Pably
Dirnstraße 48
† 26. Februar



**Es sind die einfachen Dinge,
die das Leben zu einem Fest machen!**

(Jeremy A. White)

Liebe Losensteinerinnen und Losensteiner!

Auch uns als Goldhaubengruppe fehlen die internen Treffen und ganz besonders das Feiern von gemeinsamen Festen. Wir wünschen uns allen Durchhaltevermögen, Gesundheit und Hoffnung bald in gewohnter Form, Treffen und gemeinsame Feste begehen zu können.

Wenn dies coronabedingt möglich ist, laden die Goldhaubenfrauen am 4. Mai um 19 Uhr zur Maiandacht bei der Kapelle der Familie Vögerl ein (ob das anschließende „Zusammensitzen“ möglich sein wird, kommt auf die aktuellen Coronabestimmungen an)

Impressum:

Blasiusbote – Losensteiner Pfarrblatt (gedruckt auf FSC zertifiziertem umweltfreundlichem Papier). Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber: Pfarramt Losenstein, Redaktion: Maria Einzenberger, Gottfried Schuh, Doris & Walter Schwaiger. Layout: Gabriele Puchner. Verlags- und Redaktionsanschrift: 4460 Losenstein, Eisenstraße 52. Verlagsort: Losenstein, Blasiusbote ist das Informationsblatt und Kommunikationsorgan der Pfarre Losenstein. IBAN: AT08 3408 0000 0381 0272, E-mail: blasiusbote@hotmail.com



TERMINE

Unsere nächsten Termine:

Dienstag, 4. Mai, 19 Uhr:
Maiandacht - Fam. Vögerl

Sonntag, 6. Juni, 8:45 Uhr:
**Festgottesdienst mit
Fronleichnamsprozession**

Veronika Niederhofer
Obfrau

!!!! WANTED !!!!

Du warst bereits bei der Erstkommunion und möchtest gerne

- ▶ Freunde treffen und neue Freunde kennenlernen und mit ihnen Spaß haben.
- ▶ Lustige Spiele spielen, gemeinsam singen und tolle Ausflüge machen?
- ▶ Mehr über Gott, Jesus und seine Freunde erfahren!
- ▶ In unserer Pfarrgemeinschaft aktiv mithelfen und eine wichtige Aufgabe übernehmen!

DANN SEI DABEI BEI DEN MINI'S!

Leider ist es zur Zeit nicht erlaubt Gruppenstunden abzuhalten! Wir freuen uns aber schon sehr, wenn wir wieder „live“ Tolles miteinander erleben dürfen!!

Als Ersatzprogramm gibt es für ALLE KINDER in der KIRCHE eine KIRCHENRALLYE vom 27.3.-4.5.2021! Schau in diese Zeit in die Kirche - dort findest du dann alle Hinweise!!

Sobald es wieder möglich ist, könnt ihr jederzeit in den „Minidienst“ hineinschnuppern. (Bitte um vorherige Kon-

taktaufnahme mit Anneliese Scheutz 0650/7717573 oder Andrea Schörkhuber 0664/73455395)



EINE BITTE AN DIE ELTERN:

Bitte ermutigt eure Kinder dabei, sich aktiv in unserem Pfarrleben einzubringen!! Je mehr mitwirken, desto lebendiger wird unsere Gemeinschaft und desto leichter teilen sich die Aufgaben und Dienste auf!

Euer Ministranten-Team

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Ganz heimlich, still und leise hat ein fleißiges Dreierteam die aktuelle Zwangspause dazu genutzt, unser Pfarrzentrum neu auszumalen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Karl Maderthaner und Veronika und

Leopold Niederhofer für ihr großes Engagement! Hoffen wir, dass wir schon bald wieder gemeinsam im Pfarrzentrum zusammenkommen können.

Der Pfarrgemeinderat

Karsamstag, 3. April:

„Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet“

Anbetungsstunden am Karsamstag:

- 9.00 Uhr Steinbachgraben, Dürnberg, Stiedelsbach, Aichmühlgraben, Dandlgraben, Gschwandtnerberg
- 10.00 Uhr Medjugorjegruppe
- 11.00 Uhr Stille Anbetung mit Musik
- 12.00 Uhr Stille Anbetung
- 13.00 Uhr Losenstein Ort und Kirchenberg
- 14.00 Uhr Hintsteingraben, Bahnhof, Siedlung n.d.Enns
- 15.00 Uhr Schieferstein u. oberer Stiedelsbach
- 16.00 Uhr Laussab., Döllergaben, Laussa, Meissenedt, Mayrweg, Dirnbergweg, Jochberg



Heiliges Grab, Grabeskirche, Jerusalem

Ihre Spenden im Jahr 2020

Jeder Beitrag für unsere Gemeinschaft ist wertvoll – in welcher Form auch immer. Sei es durch ehrenamtliches Engagement und das Spenden von Zeit oder auch durch finanzielle Unterstützung.

Einmal jährlich geben wir im Blasiusboten diesen Überblick über das Spendenaufkommen des vorangegangenen Jahres und sagen ein herzliches Vergelt's Gott!



Sternsingen	€ 6.166,58	Katastrophenhilfe	€ 182,23
Ephiphaniakollekte	€ 410,96	Missionssonntag „Weltkirche“	€ 593,03
Familienfasttag KFB	€ 377,10	Elisabethsammlung	€ 923,05
Kirchliche Jugendarbeit	€ 54,70	Maria-Empfängnis	€ 39,00
Peterspfennig	€ 112,90	Sei so frei/Bruder in Not	€ 620,00
Priesterstudenten	€ 109,00	Krippenopfer	€ 265,16
Christophorus Aktion	€ 497,61		



Zu Fuß von Assisi nach Rom

Am 21. 10. 2020 brachen Bernadette und ich mit dem Zug nach Assisi auf. Unabhängig voneinander hatten wir von der Aktion TALITA KUM erfahren und beschlossen, dabei zu sein:

Margit und Arnold Schmidinger hatten sich am 5. September zu Fuß aufgemacht Richtung Rom, um dort, wo Entscheidungen über unsere Glaubensgemeinschaft getroffen werden, darauf aufmerksam zu machen, dass bezüglich der Gleichstellung von Frauen in der katholischen Kirche dringend weitere Schritte nötig sind.

Die gemeinsamen Tage waren geprägt von Gehen – Innehalten – Beten - Singen – Rast halten, gemeinsam Essen und Trinken, sich austauschen, Hoffen, Bangen was werden wird.

Unterschiedliche Schwierigkeiten meisterten wir gemeinsam:

Bernadette holte sich nach wenigen Tagen eine Beinverletzung, die sie zum Abbrechen zwang. Gemeinsam sorgten wir dafür, dass sie wieder gut nach Hause kam! Margit wurde krank, wir trugen für sie den Rucksack. Ich konnte ein paarmal mit meinen Griffen Schmerzen lindern, Geld wurde geborgt, Jause geteilt, Arnold war unser sicherer Guide, Andrea kümmerte sich oft um die Unterkunft, Margit stärkte uns täglich durch das gemeinsame Morgengebet mit Körper, Geist und Seele.

Wir hatten viele Begegnungen mit den Einheimischen und mit anderen Pilgern, manche davon wurden uns zur wertvollen Hilfe in der Not.

Ein fixer Bestandteil unseres Weges war das Donnerstagsgebet, das von Priorin Irene Gassmann ausgeht, die



ihre Hoffnung auf Veränderung in ein großes Gebetsnetz setzt, das sich dieses Themas annimmt.

Je näher das gemeinsame Ziel rückte, umso mehr machte der Weg dorthin uns zu einem kleinen „pilgerndes Gottesvolk“!

So erreichen wir Rom und den Vatikan. Die Pforten öffnen sich für unser Anliegen leider nicht!

Das Kreuz, das Margit Papst Franziskus als Symbol des Schmerzes über die Situation überreichen wollte, legte sie am Peterplatz ab.

Dennoch sind wir sicher, dass kein Schritt unseres Weges umsonst war! Die Gemeinschaft, die wir erlebt haben, hat uns gezeigt, was Kirche sein kann – und, so glauben wir, auch sein soll!

Wir wollen weiter dabei sein, die Kirche zu unterstützen und aufzubauen, mit einem versöhnten Herzen weiter an seiner Weiterentwicklung mitarbeiten!

Durch die Weggemeinschaft im Geiste Jesu gestärkt, sind wir wieder ganz zu Hause - und im Pfarralltag angekommen.

Brigitte Kieweg



BEICHTGELEGENHEIT: Mittwoch, 31. März, nach der HI. Messe		Sonntag, 2. Mai, 8.45 Uhr	Florianimesse - HI. Messe
Sonntag, 28. März 8.30 Uhr 8.45 Uhr anschließend	Palmsonntag Segnung der Palmzweige am Schulplatz Festgottesdienst Ostermarkt der Caritas	Samstag, 8. Mai 7.30 Uhr 11 Uhr 19 Uhr	Gelöbniswallfahrt nach Maria Neustift Abgang von der Neuhauser Kapelle Wallfahrermesse HI. Messe
Donnerstag, 1. April 18.30 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlmesse, im Anschluss Ölbergstunde	Sonntag, 9. Mai, 8.45 Uhr	Muttertag - HI. Messe
Freitag, 2. April 9.30 Uhr 14.30 Uhr 15 Uhr	Karfreitag Ministrantenprobe Rosenkranz Karfreitagsliturgie (bitte Blumen mitbringen)	Donnerstag, 13. Mai 9 Uhr 9.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Aufstellung am Schulplatz Erstkommunion
Samstag, 3. April 18 Uhr 19.30 Uhr 21.30 Uhr	Karsamstag Termine Anbetungsstunden Seite 15 Ministrantenprobe Osternachtsfeier Osternachtsfeier in Reichraming	Sonntag, 23. Mai, 8.45 Uhr	Pfingstsonntag-Festmesse
Sonntag, 4. April 8.45 Uhr	Ostersonntag, Festgottesdienst Hochamt	Montag, 24. Mai 9.30 Uhr	Pfingstmontag Gschoadmesse Keine HI. Messe in der Kirche
Montag, 5. April 8.45 Uhr	Ostermontag, Festgottesdienst Hochamt	Freitag, 28. Mai	Lange Nacht der Kirchen in REICHRAMING
Samstag, 24. April, 19 Uhr	Wortgottesfeier	Donnerstag, 3. Juni, 8.45 Uhr	Fronleichnam - HI. Messe OHNE Fronleichnamsprozession
Sonntag, 25. April 8.45 Uhr 15 Uhr	Weißer Sonntag - HI. Messe Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Andacht der Barmherzigkeit in der Kirche	Sonntag, 6. Juni, 8.45 Uhr	HI. Messe mit Fronleichnamsprozession
Samstag, 1. Mai, 8:45 Uhr	Staatsfeiertag - HI. Messe Keine HI. Messe um 19 Uhr	Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr	HI. Messe mit anschließendem Pfarrfest und Fest der Ehejubilare
		Samstag, 26. Mai, 19 Uhr	Wortgottesfeier

Maiandachten

Zum gemeinsamen Gebet unter freiem Himmel an heiligen Orten bei unseren Kapellen laden wir im Marienmonat Mai sehr herzlich ein!

Samstag, 1. Mai	Wallfahrt nach Maria Neustift
Samstag, 1. Mai, 19:30 Uhr	Jungscharalm
Sonntag, 2. Mai, 14.30 Uhr	Fatimakapelle
Sonntag, 2. Mai, 19.30 Uhr	Miesriegl Gestaltung Bäuerinnen
Dienstag, 4. Mai, 19 Uhr	Vögerl-Kapelle Gestaltung: Goldhaubenfrauen
Freitag, 14. Mai, 16 Uhr	Hintstein Gestaltung: Seniorenbund
Sonntag, 16. Mai, 15 Uhr	Maresch-Kapelle Gestaltung: Caritas
Montag, 17. Mai, 18 Uhr	Pfarrkirche Gestaltung: „Gasthof Daucher - Montagsstammtisch“
Dienstag, 18. Mai, 19 Uhr	Kronsteiner-Kreuzkapelle Gestaltung: Nachbarn
Freitag, 21. Mai, 17 Uhr	Wasserfaller Kapelle Gestaltung: Kinderliturgie
Samstag, 22. Mai, 17 Uhr	Rote-Mauer-Kapelle
Sonntag, 23. Mai, 15 Uhr	Laussermayrkapelle Zum Gedenken der verstorbenen Nachbarn
Do, 27. Mai, 19:30 Uhr	Semlehner-Kapelle
So, 30. Mai, 14:30 Uhr	Achleitner Riegl-Kreuz